f50 Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		f-K06	
Flächenanteil		60–90 %	
Nutzung		LN, selten Wald	
Relief		Muldentäler, Sattellagen und Hangschleppen am Rand der Talauen	
Bodentyp		tiefes Pseudogley-Kolluvium, weniger häufig mäßig tiefes Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium über z. T. humoser Pseudogley-Parabraunerde; im Zentrum der Mulden örtlich mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial		holozäne Abschwemmmassen über Lösslehm, lösslehmreicher Fließerde (Mittellage) oder Schwemmlöss	
Bodenartenprofil		Ut3–Tu4	6–>10 dm
		(Tu3–4;Lu,Gr0–2)	
Karbonatführung		vereinzelt ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	stark sauer, im Unterboden stellenweise mittel sauer	
Bodenschätzung		L4Lö, L3LöD, L4LöD, L5LöD, sL4LöD, L4D, L5D, LIa2, LIIa2, LIIa3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, häufig randlich, tiefes Kolluvium (f-K04, Kartiereinheit f48); im Zentrum der Mulden stellenweise Gley-Kolluvium (f-K08, Kartiereinheit f52) sowie Kolluvium- Pseudogley über Parabraunerde-Pseudogley (f-S04, Kartiereinheit f44); vereinzelt tiefes Haftnässepseudogley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–250 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit, überwiegend in den südlichen und östlichen (Rand-)Bereichen des Neckarbeckens (Schozach-Hügelland, Innere Backnanger Bucht, Glems-Strudelbach-Platte)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau